

Fortschrittsbericht 2019

ALDI Einkauf GmbH & Co. oHG (für ALDI Nord)

hat im Jahr 2018 folgende Ziele erreicht:

 Bereits erreichte Ziele: 10
 Nicht erreichte, weitergeführte Ziele: 0

Verbindliche und empfohlene Ziele aus dem Jahr 2018

Verankerung und Integration in der Lieferkette

Chemikalien- und Umweltmanagement

Ordnungsgemäße & umweltgerechte Betriebsführung

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette



Kommunikation des Textilbündnis-Chemikalieninventars an unsere Geschäftspartner. Zusätzlich unterstützen wir Produzenten bei der ordnungsgemäßen Lagerung von Chemikalien basierend auf den im Rahmen der Chemical Management Audits erstellten Korrekturpläne (Corrective Action Plans, CAPs).

Naturfasern

Steigerung nachhaltiger Baumwolle

Zielanforderung: Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 30 %
davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 20 %



Hierbei akzeptieren wir zertifizierte Baumwolle nach den Vorgaben von Global Organic Textile Standard (GOTS), Organic Content Standard (OCS) 100 / blended und Fairtrade sowie recycelte Baumwolle. Weitere Informationen unter: aldi-nord.de/baumwoll-einkaufspolitik

Sektorweites Engagement

Bewusstseinsbildung zu nachhaltigen Textilien

Zielanforderung: Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:



Auswirkungen der Einkaufspraktiken

Erarbeitung und Implementierung eines Konzepts zur Sensibilisierung der Textileinkäufer für die Auswirkungen von Einkaufspraktiken auf die Arbeitsbedingungen in Produktionsstätten.

Frei wählbare Ziele aus dem Jahr 2018

Ermittlung der eigenen Risiken und Auswirkungen

Ökobilanz für eingesetzte Fasern

Zielanforderung: Erstellung einer Ökobilanz für die von uns eingesetzten Fasern



Ermittlung des Faserfußabdrucks (Wasser, Abfall und CO₂) im Rahmen der Teilnahme am European Clothing Action Plan (ECAP).

Ökobilanzierung für eingesetzte Schurwolle

Zielanforderung: Erstellung einer Ökobilanzierung für die von uns eingesetzte Schurwolle



Ermittlung des Faserfußabdrucks der für ALDI Nord Deutschland eingesetzten Schurwolle im Rahmen der Teilnahme am European Clothing Action Plan (ECAP).

Exzellenzprogramme für Produzenten und GP

Zielanforderung: Förderung von Exzellenzprogrammen oder anderen Auszeichnungen für die Umsetzung der Bündnisziele für Produzenten und Geschäftspartner zu:



Kinderbetreuung

Konzeptionierung und Implementierung von Schulungsmaßnahmen zur Verbesserung von Kindertagesstätten und Betreuungsangeboten in ausgewählten Produktionsstätten unseres ALDI Factory Advancement (AFA) Project in Bangladesch.

Maßnahme zur Zahlung existenzsichernder Löhne

Zielanforderung: Initiierung oder Beteiligung an einer Maßnahme, die auf die Zahlung existenzsichernder Löhne für Beschäftigte in Produktionsländern abzielt



Aktive Teilnahme ALDIs an der Projektgruppe zu existenzsichernden Löhnen, um ein kollektives Vorgehen in Form einer Bündnisinitiative voranzutreiben und den Austausch zwischen wichtigen Stakeholdern zu fördern.

Unterstützung bei Umsetzung von Vorgaben

Zielanforderung: Unterstützung der Lieferkette bei der Umsetzung unserer Vorgaben durch die Weitergabe von Begleitinformationen und Materialien zu:



soziale Anforderung

Durchführung von bedarfsorientierten Trainings und Workshops für ausgewählte Geschäftspartner, um die Umsetzung und Einhaltung unserer sozialen Anforderungen in der Lieferkette zu optimieren.

Förderung von Trainingsmaßnahmen

Zielanforderung: Förderung von Trainingsmaßnahmen zu:



Saatgutsicherheit

Start der Kooperation mit Fairtrade bzgl. Trainingsmaßnahmen zur Förderung der Verfügbarkeit von gentechnikfreiem Baumwoll-Saatgut in lokalen Kooperativen in Zentralasien

Unterstützung eines Beschwerdemechanismus

Zielanforderung: Unterstützung von Produzenten bei der Einführung eines effektiven Beschwerdemechanismus



Unterstützung bei der Entwicklung einer Bündnisinitiative zur Etablierung effektiver Beschwerdemechanismen in Produktionsländern.